



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

Werden auch Sie Mitglied in der AWO!

Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Ruhrgebiet, das hieß früher: Die SPD macht und lässt auch bei CDU und FDP keinen ins Bergfreie fallen. Wer lange genug opponiert hat, konnte sicher mit einem Pöstchen beim Wasserwerk oder in der Sparkasse rechnen.

Nach der Kommunalwahl wird es in den Städten zu Koalitionen kommen, die alle Flaggen der Welt durchgehen. Jamaika kennen wir. Dazu kommen Kenia, Sumatra und der SC Verl.

Wenn bald jede Partei mit (fast) jeder anderen kann, herrscht am Ende soviel inhaltliche Übereinstimmung wie bei sechs Menschen, die zufällig in einem Bahnabteil dieselbe Verspätung Richtung Bielefeld aussitzen. Ein schiefes Bild, die Reisenden eint wenigstens das gemeinsame Fahrtziel.

Fürchterlich, wie hier im Ruhrgebiet, das längst nicht mehr qualmt, aber immer noch Metropole ist, verzweigt wird. Da kommen Dorfmenschen mit Dorfideen und wecken Dorfträume. Sie wissen, das Magazin Landlust und die Grünen sind da erfolgreich, wo Land und Grün an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Mittlerweile halten Stadtmenschen Bäume für intelligent, Politiker grundsätzlich aber für blöd.

Komisch, wie unterschiedlich man verliert. Da schreibt die Presse bei einer Partei mit dem schlechtesten Kommunalwahlergebnis aller Zeiten vom Niedergang, wenn die Partei SPD heißt. Bei der CDU, gleichfalls schlecht wie nie, bejubelt sie den „Rückenwind für Laschet“. Der selbst hält seine Partei für großstadtauglich. Weil Belege rar sind, wirft er sich noch in der Wahlnacht in Essen Oberbürgermeister Thomas Kufen um den Hals. Der hatte den Job allerdings schon, als Laschet noch fast gar nichts war. Derweilen sie in seiner Heimatstadt Aachen zwölf Prozent verliert.

Unter den Blinden ist der Einbeinige bekanntlich König. Seitdem Armin Laschet mit Karl dem Großen verwandt ist, lässt Markus Söder in Bayern prüfen, ob er sich auf Ötzi berufen kann, auf Franz Beckenbauer oder wenigstens aufs bayerische Reinheitsgebot.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10